

Dichtes Dach ist für Verein erstes Ziel

Der Vorstand der IG "Stracken Hof" um Vorsitzenden Norbert Rademacher und seine Stellvertreterin Katharina Hoff nach der Sitzung beim Endorfer "Schlachter". Foto: Max Schumacher



Endorf. (max) Für viel Wirbel sorgt weiterhin der "Stracken Hof", das alte Steinhaus im kurkölnischen Raum. Am Dienstag nun wurde aus der Interessengemeinschaft zur Rettung des Hauses ein richtiger Verein.

Zunächst sollte der "Stracken Hof" abgerissen werden, was einige Ende mit dem Heimatverein und Dr. Dietrich Maschmeyer von der IG Bauern langen Gesprächen und Sitzungen verhindern konnten. Es folgten zahlr Veröffentlichungen in den Zeitungen, aber auch Funk und Fernsehen in für das brisante Thema.

Jetzt unternahmen die Freunde des Gebäudes einen wichtigen Schritt: der IG "Stracken Hof". Beim "Schlachter" hatten sich dazu knapp 20 In versammelt, um sich einerseits über den Hof zu informieren und ander beizutreten. "Wir glauben, dass ein Gebäude von unwiederbringlichem ginge", erklärte Versammlungsleiter Norbert Rademacher die Motive de Förderer. Dr. Dietrich Maschmeyer betonte: "Wir reden nicht über weni ein mühsamer Weg vor uns, aber wir denken dass das Gebäude zu rett

Anschließend stimmten die Anwesenden ohne Gegenstimme für die Grü "Stracken Hof" und die vorgeschlagene Satzung. Zum Vorsitzenden wäl Mitglieder Norbert Rademacher, zu seiner Stellvertreterin Katharina Ho Geschäftsführer der IG ist Hubert Cordes, das Amt der Pressesprecherin Schriftführerin bekleidet Bettina Meisterjahn. Beisitzer sind Elisabeth Be Angelika Müller, Dieter Grundke und Franz Meisterjahn. Ständiges Mitgl Vorstandes ist Ortsvorsteher Volker Wagin. Die Versammlung einigte si Jahresbeitrag von mindestens 15 Euro für ordentliche Mitglieder. Schülk Studenten tragen mit 8 Euro finanziell zum Vereinsgeschehen bei, juris oder Körperschaften werden mindestens 50 Euro einzahlen.

Ziel der IG ist es, so schnell wie möglich beim Amtsgericht eingetragen als gemeinnütziger Verein anerkannt zu werden. Außerdem hoffen die I darauf, ihre Notsicherungsmaßnahmen am Dach des Hauses schnellstr zu können. Dafür ist allerdings eine Einverständnis des jetzigen Eigentü was ebenfalls konkretes Ziel der IG ist, der Kauf des Hauses. "Wir kann Zweifler, auch an unseren Infoständen, von der Sache überzeugen und dass unsere IG Erfolg haben wird", erklärte Schriftführerin Bettina Meis fügte hinzu: "Anmeldungen bei unserer IG sind natürlich jederzeit mögl copy: www.westfalenpost.de